



Die Hochschule RheinMain als Hochschule für angewandte Wissenschaften mit ihren Studienorten Wiesbaden und Rüsselsheim versteht sich als weltoffene, vielfältige Hochschule. Sie ist anerkannt für ihre wissenschaftlich fundierte und berufsqualifizierende Lehre sowie für ihre anwendungsbezogene Forschung, die eng mit der Lehre verzahnt ist. Insgesamt studieren an der Hochschule RheinMain rund 14.000 Studierende. Die Hochschule RheinMain beschäftigt rund 900 Mitarbeiter*innen, davon ca. 250 Professor*innen.

Im **Fachbereich DCSM** der **Hochschule RheinMain (am Studienort Wiesbaden)** ist folgende Stelle umgehend zu besetzen:

Professur

Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt

„Digitalisierung in der Verwaltung“

(analog Bes. Gr. W2 HBesG)

Kennziffer: DCSM-P-99/19

Die Stelle ist im Studiengang Wirtschaftsinformatik angesiedelt und soll den dortigen Studienschwerpunkt Verwaltungsinformatik/E-Government stärken und weiter ausbauen.

Gesucht wird eine in der Wirtschaftsinformatik, Informatik oder einem verwandten Fachgebiet ausgewiesene Persönlichkeit mit profunden Kenntnissen in der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen sowie der Neuen Verwaltungssteuerung auf Basis betriebswirtschaftlicher und technischer Instrumente. Vorausgesetzt wird eine mehrjährige Praxiserfahrung in der öffentlichen Verwaltung. Über die Einstellungsvoraussetzungen des HHG hinaus werden zusätzlich vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in mindestens zwei der folgenden Bereiche erwartet:

- Entwicklung von Informationssystemen
- Informationssicherheit und Datenschutz
- Big Data
- Cloud Computing

Die verschiedenen Bereiche der Wirtschafts-/Verwaltungsinformatik sind in der Lehre auf Bachelor- und Masterniveau sowie der angewandten Forschung und dem Technologietransfer zu vertreten. Die Bewerber*innen sollen in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen.

Mit der Besetzung von Professuren trägt der Berufungsprozess maßgeblich zur Profilbildung und Entwicklung von Forschung und Lehre an der Hochschule bei. Mit Blick auf die Ansprüche in Lehre und Forschung wird von Bewerber*innen Folgendes erwartet:

- Lehrerfahrung, großes Interesse an der Lehre und hohes Lehrengagement.
- Forschungserfahrung und -leistungen bzw. hohes Engagement im Bereich Forschung; dazu gehört auch die Bereitschaft zur Mitwirkung im Rahmen bereits etablierter Forschungsstrukturen des Fachbereichs/der Hochschule.
- Die Bereitschaft nach Notwendigkeit auch Lehrveranstaltungen in den Grundlagenfächern des Fachbereichs zu übernehmen.
- Die Bereitschaft, die mit dem ausgewiesenen Fachgebiet verbundenen Lehrveranstaltungen im Bedarfsfall und in Abstimmung mit der Leitung des Fachbereichs auch an den anderen Fachbereichen der Hochschule RheinMain anzubieten.



Bezüglich des Nachweises Ihres Interesses und Engagements im Bereich Lehre ist eine von Ihnen auszuarbeitende „Lehrphilosophie“ wünschenswert (s. Website der Hochschule RheinMain unter [Stellenausschreibungen/Professuren](#)).

Die Besetzung erfolgt bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für zwei Jahre. Es besteht danach kein Anspruch auf Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit bzw. Entfristung im Angestelltenverhältnis; gegebenenfalls ist nach Maßgabe der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen und bei positiver Evaluation die Umwandlung bzw. Entfristung unter den Voraussetzungen des § 61 Abs. 6 HHG möglich.

Wir bieten das Landesticket Hessen an, mit dem Sie die öffentlichen Nahverkehrsmittel in ganz Hessen kostenfrei nutzen können.

Die Hochschule RheinMain als familiengerechte Hochschule achtet bei Berufungsverfahren auf entsprechende Führungs- und Sozialkompetenz der Bewerber*innen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

In der o. g. Gruppe der Professor*innen des Fachbereichs sind Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenförderplan der Hochschule RheinMain sieht hier eine Erhöhung des Frauenanteils vor. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Ulrich Schott, E-Mail: ulrich.schott@hs-rm.de

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte **unter Angabe der o. g. Kennziffer bis zum 18.09.2019** in einer PDF-Datei per E-Mail an ausschreibung-verwaltungsinformatik@hs-rm.de sowie zusätzlich per Post an den

Präsidenten der Hochschule RheinMain
Postfach 3251
65022 Wiesbaden

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten zum Zwecke des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gemäß der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen wieder gelöscht.